

Bernina Piz Cambrena (3602 m)

4

Selten begangene Variante auf den »ersten Gletscherberg« der Bernina

In direkter Nachbarschaft zum Piz Palü eröffnet der Piz Cambrena das Panorama-Rondell des Bernina-Massivs. Wer eine Alternative zur gut besuchten Route über den Persgletscher und den Nordwestsporn sucht, findet sie in dieser Arlas-Grat-Variante



↑ 800 Hm | ⌚ 7 Std. |

Talort: Pontresina (1805m)

Ausgangspunkt/Endpunkt: Berghaus Diavolezza (3000m)

Karten/Führer: Swisstopo 1:25000, Blatt 1278 »La Rösa«; Kompass 1:50000 »Bernina-Valmalenco-Sondrio«; Edwin Schmitt u. Wolfgang Pusch »Hochtouren Ostalpen – 90 Fels- und Eistouren zwischen Bernina und Tauern« Bergverlag Rother, 2015

Hütten: Berghaus Diavolezza (3000m), Tel. 0041/8183939 00, berghaus@diavolezza.ch, www.diavolezza.ch

Information: Schweiz Tourismus, www.myswitzerland.com; Tourismus Info Pontresina, www.pontresina.ch

Beste Jahreszeit: Juli/August

Charakter: Wunderbare, meist recht einsame Tour zum Piz Cambrena, der oft das Nachsehen gegenüber seinem Nachbarn, dem Piz Palü hat. Schade, denn die Tour hat mit dem knackigen Arlas-Grat eine nette Herausforderung eingebaut.

Orientierung/Route: Vom Berghaus Diavolezza zunächst dem Steig in Richtung Piz Trovat in süd-östlicher Richtung folgen. Von dort durch Schuttgelände zur Fuorcola Trovat (3019m). Seitlich begleiten uns die Stirnlampen der Piz Palü-Anwärter, die auf dem Persgletscher unterwegs sind. Nun geht es etwas mühsam durch Schutt und Fels zum



Bernina Piz Cambrena (3602 m)

Piz d'Arlas-Gipfel (3375m) empor. Es folgt der kurze, aber spektakuläre Arlas-Grat, sehr schmal, sehr luftig, sehr schön. Von dort schließlich unschwierig über Firn zum Gipfel des Piz Cambrena (3602m). Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute.

Persönliche Empfehlung: Wer es etwas knackiger mag, wählt den Aufstieg über den Nordwestsporn, die »Eisnase« (AD, Eis bis 50°). Und wer dann noch Schmalz in den Waden hat, kann die Tour über den Piz Palü fortsetzen.

Nina Hölmer

Rittlings über den Arlas-Grat

